

Südanbindung – Die neue Verbindung von Industrie und Hafen

Informationen zum Projekt "Südanbindung Auhafen – Schweizerhalle" 10/2018

Kontakt:
Susanne Scharnweber Stöhr
Oberbauleitung
susanne.scharnweber@portof.ch





Bedeutung der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH)

- SRH wichtigste Verkehrsdrehscheibe des Landes verbinden alle Verkehrsträger.
- Häfen sind ein effizientes Bindeglied von multimodalen Transportketten
- Insgesamt 10 bis 12 % aller importierten Waren erreichen das Land über die Häfen.
- Das Gesamtumschlagsvolumen beträgt rund 6 Millionen Tonnen (Import und Export).
- Im Bereich der Mineralölprodukte kommt jeder 3. bis 4. Liter Benzin,
 Diesel oder Heizöl mit dem Binnenschiff in die Schweiz.
- Im Auhafen befindet sich eines der grössten Pflichtlager für Mineralölprodukte zur wirtschaftlichen Landesversorgung.
- Die südlichen Hafenareale sind somit von strategischer Bedeutung für die Versorgungssicherheit des Landes.



Bedeutung der Hafenbahn Schweiz AG (HBSAG)

- Hafenbahnhöfe von nationaler Wichtigkeit zum Formieren,
 Bündeln und Puffern (Abstellen) von Güterzügen.
- HBSAG hat rund 3.5 Millionen Tonnen Güter im Jahr 2017 über die Schiene abgewickelt.
- Seit Jahren stabiler Modal-Split von über 60 % zugunsten der Bahn
- Konzentration der Tanklager fast ausschliesslich in den Arealen Birsfelden und Auhafen, Kapazität für 1'250'000 m³ Flüssiggüter.



Rheinhäfen vernetzen Schiff und Bahn.

• Langjähriger Modal-Split:





Hafen und Bahn

- HBSAG Tochtergesellschaft Schweizerische Rheinhäfen
- HBSAG vom Bund konzessionierte Infrastruktur von nationaler Bedeutung
- Nach Fusion Häfen 2008; Gründung 2011 Hafenbahn Schweiz AG und Zusammenlegung der Konzessionen BL und BS
- Leistungserbringung SBB-I und HBSAG in einem Management Vertrag geregelt
- SBB-I bietet Betrieb und Unterhalt in einem Leistungsangebot für LV Perioden an

5

Rolle und Aufgabe der Hafenbahn Schweiz AG

Hafenbahn stellt «Schiene» zur Verfügung.



Projekt

Die Hafenbahn verbindet.

Verbindungsgleis zwischen Areal Schweizerhalle und dem Auhafen

Projekt: "Südanbindung Auhafen – Schweizerhalle"

- Vernetzt durch neuartige und nachhaltige logistische Konzepte trimodale Hafenlogistik mit Industrie/Produktion Schweizerhalle und Salina Raurica
- Ringschluss mit dem RB Muttenz macht neue Bahnkonzepte möglich
- Redundanz bringt h\u00f6here Versorgungssicherheit





Projektgeschichte

- 30er Jahren beim Bau des Auhafens war eine Gleisverbindung zum RB Muttenz ähnlich der Südanbindung angedacht
- 1980er Jahren wurden Variantenuntersuchungen zur Verbesserung und zum Ausbau der Bahnanlagen gestartet
- Mit Einführung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe und Konzentration der gesamten Tanklagerkapazitäten in die südlichen Häfen rückte eine redundante Anbindung der Hafenanlagen in den Vordergrund der Ausbaustrategien für die Hafenbahn



- Im Ergebnis der Untersuchungen wurde das Projekt "Südanbindung Auhafen – Schweizerhalle" durch die Mutation 2012 im kantonalen Richtplan BL mit Regierungsratsbeschluss Nr. 0154 vom 27. Januar 2015 (Landratsvorlage Nr. 2015/034) zu Händen des Landrates verabschiedet
- Aufnahme in das Agglomerationsprogramm 2. Generation,
 parallel als übergeordnete Massnahme G3, Hauptbericht 30.06.2012,
 Kap.7 «Teilstrategien-Verkehr» als Kernmassnahme für die
 Konzentration der Umschlagsknoten im Güterverkehr und zur Förderung
 intermodaler Transporte.
- Die Realisierung der "Südanbindung Auhafen Schweizerhalle" ist als Massnahme erster Priorität vorgesehen



Südanbindung Auhafen - Schweizerhalle





Ausgangslage

- Der Hafenbahnhof Birsfelden, bestehend aus dem Hafen Birsfelden und dem Auhafen Muttenz, verfügte bisher über ein eingleisiges elektrifiziertes Streckengleis zum Rangierbahnhof Muttenz an das Hauptschienennetz der SBB.
- Bei einer Störung der Zufahrt ist der Hafenbahnhof vollständig blockiert.
- Darüber hinaus kreuzen die Zugfahrten zwischen dem Rangierbahnhof Muttenz und dem bestehenden Streckengleis hochfrequentierte Transitgleise des Schienengüter-Fernverkehrs.
- Mit Eröffnung der NEAT und zunehmenden Transitgüterzügen werden die Zeitfenster zum Kreuzen der Trassengleise nochmals weniger

Standortgebundenheit

- Bedingt durch die geografischen Verhältnisse zwischen dem Hafenbahnhof Birsfelden (258.50 mü.M.) und dem SBB Rangierbahnhof Muttenz (275.25 mü.M.), müssen rund 17 m Höhenunterschied überwunden werden.
- Der Rangierbahnhof Muttenz befindet sich auf der Tunneldecke des Autobahntunnels Schweizerhalle Höhenunterschied 6 bis 7 m angrenzende Industrieareal Schweizerhalle (268.70 mü.M.)
- Aufgrund der geografisch höheren Lage RB Muttenz ggü. Anschlussgleis Infrapark Baselland muss die Linienführung der "Südanbindung" vom Hafenbahnhof Birsfelden entlang Hardwald bis Anschlussgleis im Areal Infrapark Baselland verlaufen.
- Von dort Anbindung über das bestehende Gleis des Gleiskonsortiums Schweizerhalle bis ins "Linseareal" und weiter zum SBB Rangierbahnhof Muttenz.





Projektziele

- Absicherung der Landesversorgung (v.a. Mineralölprodukte) durch redundante Anbindung der Hafenbahn mit dem Schweizer Hauptstreckennetz.
- ➤ Erhöhung der Kapazität des Hafenbahnhofs und Entflechtung der Verkehre im Rangierbahnhof Muttenz. Durch redundante Verbindung kann EWLV-Bedienung über Schweizerhalle und Südanbindung erfolgen; Ganzbzw. Blockzüge können über die bestehende Strecke abgewickelt werden. Trassenverfügbarkeit an der Infrastrukturgrenze HBSAG / SBB wird erhöht.
- Förderung des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt durch Verbindung der Industrie und Produktionsbetriebe der Schweizerhalle mit den Logistikbetrieben in den Hafenarealen Birsfelden und Muttenz Auhafen.
- Steigerung der Attraktivität und Weiterentwicklung zweier wichtiger nationaler Wirtschaftsstandorte mit hoher Wertschöpfung im Inland.



Meilensteine Südanbindung

- Finanzierung über LV Hafenbahn (13/16 und 17/20)
- Start Genehmigungsverfahren beim Bundesamt für Verkehr November 2015
- Auflagefrist 08.02. 08.03.2016
- Verfügung erteilt am 09.02.2017
- Baustart Hauptlos 3 Wanne/Tunnel Oktober 2017
- Bauzeit ca. 41 Monate
- Inbetriebnahme geplant: Ende 2020

15

PROJEKTSTAND - Ende September 2018

Los :	1: I	Hard	lwal	d
-------	------	------	------	---

1A	Rodungsarbeiten	abgeschlossen	Mitte September 2017
1B	Bauflächenvorbereitung	abgeschlossen	Ende September 2017

1D Ersatzmassnahmen Forst

Lichtungshieb Spitalholz Arlesheim abgeschlossen Ende März 2018

Los 2.1. Infrapark BL

2.1A.1	Umbau Gleisanlage Infrapark BL	abgeschlossen	Ende September 2017
	Mangel Zungenschwert	abgeschlossen	Ende Januar 2018
	Mangel Wasserlache	abgeschlossen	Sommer 2018
	Mangel Weichenentwässerung	abgeschlossen	Sommer 2018
2.1A.2	Neue Gleiswaage	abgeschlossen	Mitte August 2017

Los 2.2. Auhafen

2.2A	Baumeisterarbeiten	abgeschlossen	August 2017
------	--------------------	---------------	-------------

Los 3: Hauptarbeiten Wanne / Tunnel

3A	Voraushub & Böschungssicherung	abgeschlossen	Ende N
	Baustelleninstallation	abgeschlossen	Mitte I
	Sondagen Werkleitungen Rheinfelderstrasse		2. Teil
	Rühlwandständer	abgeschlossen	Mitte F
	Montage provisorischer Arealzaun Infrapark	abgeschlossen	Mitte I
	Ausfachung	abgeschlossen	seit 13

Baugrubenaushub
Betonierarbeiten Bodenplatten, Wände & Decke

Umlegung Filtratleitung

Ankerbohrungen

Start 2. Oktober 2017

Ende November 2017
Mitte November 2017
2. Teil September 2018
Mitte Februar 2018
Mitte März 2018
seit 13. November 2017 bis Ende Juli 2018

seit 28. November 2017 bis Ende Herbst 2018

seit Dezember 2017 bis Herbst 2018 seit 23. März 2018 bis Ende Mai 2019 (wöchentlich mindestens 1 Abschnitt)

Vorbereitungen abgeschlossen Zusammenschluss ab 22.10.2018



Projektstand

Weitere Informationen und einen Link auf die Baustellenwebcams sind auf unserer Webseite unter «Hafenprojekte» - «Hafenbahnprojekte» zu finden.

https://port-of-switzerland.ch/hafenprojekte/hafenbahn-projekte/

Webcam 1 Teil Süd



Webcam 2 Teil Nord

